

Protokoll

46. Sitzung | WiSe23/24



Gremium:	Campus-ASTA Furtwangen
Termin:	18.12.23
Zeit:	13:05 Uhr
Ort:	ASTA Büro FU B0.03
Mitglieder:	<div><input type="checkbox"/> Anne Siebrecht [AS] (Thesis) <input type="checkbox"/> Elisa Noack [EN] (Prax) <input checked="" type="checkbox"/> Justin Dretvic [JD] <input checked="" type="checkbox"/> Jan Iljazovic [JI] <input type="checkbox"/> Johannes Rümenapp [JR] <input type="checkbox"/> Kai-Luka Lühje [KL] (Prax) <input type="checkbox"/> Leon Dörner [LD] <input checked="" type="checkbox"/> Lena Meister [LM] <input type="checkbox"/> Louisa Braune [LB] <input type="checkbox"/> Luis Schroh [LS] (Prax) <input checked="" type="checkbox"/> Maja Koschützki [MK] <input type="checkbox"/> Marian Walter [MW] (Prax) <input checked="" type="checkbox"/> Markus Damm [MD] <input type="checkbox"/> Max Schopf [MS] (Prax) <input type="checkbox"/> Matvey Mitaev [MM] (ab 13:30 Uhr bis 13:43 Uhr) <input type="checkbox"/> Nicolai Boldt [NB] <input checked="" type="checkbox"/> Nils Schiffmann [NS] <input type="checkbox"/> Philipp Wandel [PW] (Thesis) <input type="checkbox"/> Ralf Speer [RS] (Thesis) <input type="checkbox"/> Rouven Bleich [RB] (Prax) <input type="checkbox"/> Simon Blaßdörfer [SB] <input type="checkbox"/> Ulla Hermann [UH] (Ausland) <input type="checkbox"/> Valentin Weber [VW] (Thesis) <input checked="" type="checkbox"/> Vincent Junghans [VJ] (Thesis) <input type="checkbox"/> William Meinze [WM] (ab 13:43 Uhr)</div>
Anwärter:	<div><input checked="" type="checkbox"/> Patrick Luzenko [PD]</div>
Sachverständige:	<div><input checked="" type="checkbox"/> Siegfried Fien [SF]</div>
Schriftführung:	Justin Dretvic
Vorsitz:	Nils Schiffmann

Inhaltsverzeichnis

1	Organisatorisches	2
1.1	Begrüßung	2
1.2	Bestätigung des Protokolls der 45. Sitzung	2
1.3	Bestätigung Tagesordnung	2
1.4	Ankündigungen	2
1.5	Weihnachtsfeier	2
1.6	StuRa Sitzung am 08.01.2024 in Furtwangen	2
1.7	Glühweinstand von IN am Mittwoch, dem 20.12.2023 von ca. 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr	2
2	Campus-Referate & Arbeitsgruppen	2
2.1	Referat: Finanzen	2
2.2	Referat: Technik	3
2.3	Referat: Sport & Freizeit	3
2.3.1	Kino	3
2.3.2	Cricket	3
2.4	Referat: Social Media	3
2.5	Referat: Eventmanagement	3
2.5.1	Ersti-Party - Abbruch bei zu geringem Ticketverkauf	3
2.5.2	Ersti-Party - Eismaschine	4
2.5.3	Ersti-Party - Shotbecher	4
2.5.4	Ersti-Party - Helferliste (Tool)	4
2.5.5	Ersti-Party - Helferliste (ohne Tool)	5
2.5.6	Ersti-Party - Schanklizenz für 1 Jahr	5
2.5.7	Ersti-Party - Ticketverkauf	5
2.5.8	Garderobe	5
2.6	Referat: Hochschulpolitik	5
2.7	Arbeitsgruppe: Raumneugestaltung	5
3	Weitere Agendapunkte	6
3.1	Wieso sieht das Büro wieder so unaufgeräumt aus?	6
3.2	Getränkliste	6
3.3	DM Graduierungsfeier	6
4	Sonstiges	7
4.1	Illus-Thesenangebote an das schwarze Brett.	7
4.2	Inventarisierung	7
4.3	2000er Party	7

Beginn: 13:21 Uhr

1 Organisatorisches

1.1 Begrüßung

1.2 Bestätigung des Protokolls der 45. Sitzung

Allgemein: Es gibt noch Rechtschreibfehler im 45. Protokoll. Ansonsten werden die Protokolle der 44. und 45. Sitzung bestätigt.

1.3 Bestätigung Tagesordnung

MD: Ergänzung "Kino in Sport und Freizeit"

VJ: Thema DM als eigener Agendapunkt

1.4 Ankündigungen

1.5 Weihnachtsfeier

NS: Es wird Käsefondue geben. Nils und Sigi gehen am Freitag beim Edeka dafür einkaufen, da sich die Fahrt zur Metro nicht rentiert. Die Überreste von der Feuerzangenbowle werden zudem neu verwertet. Als Start wird 18 Uhr festgelegt, um 15 Uhr beginnt für AStA Mitglieder, damit die Veranstaltung vorbereitet wird und die Räumlichkeiten aufgeräumt werden.

VJ: Hatte bereits ergänzt, dass er selbst ein „Neujahrswichteln“ für die erste Sitzung im neuen Jahr plant. Man solle sich weiterhin bei diesem melden

1.6 StuRa Sitzung am 08.01.2024 in Furtwangen

NS: Statt in Villingen-Schwenningen findet die Sitzung in Furtwangen statt, da für einen Agendapunkt die Fachschaftsvertretung GSG involviert werden soll. Die offizielle Einladung wird dieses mal am schwarzen Brett ausgehängt.

1.7 Glühweinstand von IN am Mittwoch, dem 20.12.2023 von ca. 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Anmerkung: Siehe Überschrift

2 Campus-Referate & Arbeitsgruppen

2.1 Referat: Finanzen

NS: Gibt es noch offizielle Anträge? Der Finanzier ist gerade nicht da.

VJ: Anne bestellt noch Ersatzteile für die defekte Spülmaschine

JD: Sollte dafür nicht ein Fachkraft bestellt werden?

SF: Die Fachkraft kümmert sich nur um eigene verkaufte Geräte.

Anmerkung: Matvey Mitaev betritt die Sitzung

2.2 Referat: Technik

MK: Es wurden Scheinwerfer für ein Projekt für Lichtvermessung verliehen, diese sind jedoch wieder da.

2.3 Referat: Sport & Freizeit

2.3.1 Kino

MD: Der Finanzantrag für den Film „die Feuerzangenbowle“ ist hinfällig, da dieser als Spende durch ein ehemaliges Mitglied eingereicht wurde. Dank wird an diese Person ausgesprochen

2.3.2 Cricket

VJ: Gibt es was neues zu Cricket? Diese haben sich scheinbar mit dem Klettern Referat abgesprochen und eine Zusage für einen Slot bekommen

NS: Mir ist nur Gegenteiliges bekannt. Diese waren vermutlich nicht fristgerecht da zur Gründung.

VJ: Sie müssten den Antrag zur Referatsgründung rechtzeitig eingereicht haben

Anmerkung: SF und VJ sprechen sich über Details zur RGS Halle ab, dem Protokollanten geht es zu schnell

NS: Die Cricket Menschen sollten bezüglich des Equipments mit dem Hausmeister absprechen, ob dieses geeignet für die Halle ist

2.4 Referat: Social Media

Allgemein: Es gibt keine Nennenswerten Neuigkeiten

2.5 Referat: Eventmanagement

2.5.1 Ersti-Party - Abbruch bei zu geringem Ticketverkauf

NS: Da der Ticketverkauf derzeit nicht gut läuft, überlegt man, die Veranstaltung abzusagen, wenn nicht genug Tickets verkauft werden

SF: Die Planung zum Ticketverkauf ist mit sehr wenig Terminen abgedeckt. Gelten die Tickets bei einem neuen Verkauf noch?

JD: Die Tickets sind halt datiert

NS: wir sollten noch deutlich mehr Werbung machen.

VJ: Storys auf Instagram sollten sich gut anbieten

MM: Man könnte den IBC oder die Gremien darum bitten, nochmal die Werbetrommel anzusetzen.

VJ: Sobald sicher ist, ob die Party stattfindet oder ausfällt, sollte man den AStA in der Signal Gruppe benachrichtigen

NS: Geht klar.

MM: Man könnte vorschlagen, die Tickets als Nachzahlung zu ermöglichen?

JD: NEIN

VJ: Sie können auch Helfen, um sich die Kosten zu sparen

2.5.2 Ersti-Party - Eismaschine

NS: Die Eismaschine sollte bis zur Veranstaltung repariert werden

SF: Diese haben Fotos erhalten, sich aber nicht mehr gemeldet

NS: Fragt, ob Vincent es noch in der aktuellen Woche geregelt bekommt?

VJ: Sollte noch hinkommen

SF: Was muss noch bestellt werden?

NS: Getränke, Limetten und Shotbecher müssten noch nachbestellt werden.

JD: Fragt Sigi nach den Helferbändchen

SF: Ich kann bei Zeiten danach schauen

Anmerkung: William Meinze betritt die Sitzung

Anmerkung: Matvey Mitaev verlässt die Sitzung

2.5.3 Ersti-Party - Shotbecher

NS: Es wird überlegt, ob man 4cl Becher mit 2cl Markierung oder direkt 2cl Becher bestellt. Es wird befürchtet, dass 4cl Becher immer voll gefüllt werden. 2700 2cl Shotbecher kosten 85,99€ bei „Plastikbecher.de“. Benötigen wir dafür einen Finanzantrag?

SF: Nein, das kann man direkt über die Veranstaltung abklären

2.5.4 Ersti-Party - Helferliste (Tool)

NS: Man kann als Orga derzeit nicht direkt einsehen, wer in welcher Schicht ist.

VJ: Sollte gerade gehen, es wurde erst geprüft. Es sind halt noch nicht alle Personen übertragen worden.

JD: Hat Simon seinen Plan mit dem Tool eigentlich angekündigt?

VJ: Es gab eine grobe indirekte Ankündigung. Nach dessen Lösung wäre das Tool die einzig akzeptable Lösung in Sachen Datenschutz

JD: (insert rant here)

Allgemein: Technische Diskussion zum Thema Tool und Datenschutz. Kurze Übersicht: Das Tool kam viel zu kurzfristig und ist noch stark ausbaufähig. Man könnte das Thema künftig genauer betrachten. Aktuell sollte eher die Liste übernommen werden, da der Datenschutzhinweis eigentlich ausreichend sein sollte.

2.5.5 Ersti-Party - Helferliste (ohne Tool)

MD: Fachschaftsvertretung DM würde die erste Schicht vom Grillstand übernehmen.

NS: Ggf. kann man noch andere Fachschaftsvertretungen anfragen.

2.5.6 Ersti-Party - Schanklizenz für 1 Jahr

NS: Es ist in der Überlegung, ob man eine Schanklizenz für ein ganzes Jahr beantragt und dann quasi eine ruhigere Bar über das Semester neben dem Wasserpong Referat einführt. Wie steht es um die Kosten?

SF: Die Kosten verlaufen sich auf schätzungsweise 800€ und mehr und es könnte Probleme im Bereich Umsatzsteuer geben, da die Veranstaltungen immer mehr zusammengefasst werden können. Sigi hält Rücksprache mit einem Finanzberater dazu.

MD: Würden Fachschaften davon profitieren?

SF: Müsste erst geklärt werden.

NS: Wenn die Details genauer geklärt sind, könnte man die Überlegungen weiterspinnen. Jeder kann sich gerne dazu genauer Gedanken machen.

2.5.7 Ersti-Party - Ticketverkauf

NS: Man sollte bei den jeweiligen Gebäuden mehr Werbung machen. Ist das Verkaufstool darauf ausgelegt, von mehreren Personen gleichzeitig verwendet zu werden?

JD: Sollte passen, Philipp hat sicher die Risiken bedacht.

NS: Man überlegt, ob man mehrere Verkaufsstände anbietet, besonders z.B. beim O-Bau.

JD: Es ist unklar, ob es beim O-Bau ausreichendes Internet gibt. Man sollte klar kommunizieren:

- Wo und wann man Tickets kaufen kann.
- Tickets müssen verkauft werden, sonst wird die Party abgesagt
- Es braucht genug Helfer, sonst wird die Party abgesagt
- Es sollen wirklich ALLE Kommunikationsmöglichkeiten mit einbezogen werden

2.5.8 Garderobe

JD: Die Garderobenstangen wurden ausgemessen, über Räume wird sich Gedanken gemacht

2.6 Referat: Hochschulpolitik

Allgemein: Es gibt keine Nennenswerten Neuigkeiten

2.7 Arbeitsgruppe: Raumneugestaltung

Allgemein: Es gibt keine Nennenswerten Neuigkeiten

3 Weitere Agendapunkte

3.1 Wieso sieht das Büro wieder so unaufgeräumt aus?

NS: Du hast eine Minute Zeit, Justin.

JD: Zählt Dinge auf, die diese Woche erneut nicht aufgeräumt sind und bittet um ein kurzes „Räumt kurz euer eigenes Zeug auf.“

3.2 Getränkeliiste

NS: Beim Zirle ist derzeit noch eine hohe vierstellige Rechnung offen. Es wird zwar nicht auf „jetzt sofort“ gedrängt. Dennoch sollten alle Personen auf der Getränkeliiste möglichst zeitnah ihren Preis auf der Getränkeliiste beim Vorsitz oder der Stellvertretung abbezahlen, da es sonst schwierig mit neuen Bestellungen wird.

3.3 DM Graduierungsfeier

VJ: Nennt einige Punkte

- Ausleihe war im Vorfeld unzureichend und nicht passend kommuniziert
- Am Tag selbst war alles chaotisch
- Die Glühweinkocher wurden nicht gereinigt, diese müssten von DM noch zeitnah gereinigt werden.
- In der Spülmaschine in der AC waren noch Essenreste, sie war nicht ausgeschaltet oder abgepumpt
- Eins der Tischbeine bei den neuen Tischen ist kaputt. Nach Sigi soll eine Rechnung für eine Reparatur (im ersten Schritt) oder eine Neuanschaffung (im zweiten Schritt) an DM gestellt werden, mit Deadline bis ca. 21.01.2023.
- **Allgemein:** Das genaue Vorgehen wird noch zwischen Sigi und VJ geklärt.
- Es sollte geklärt werden, wer die Kommunikation mit DM übernimmt.
- **Allgemein:** Details dazu, wer wen kontaktiert, werden intern vereinbart
- Vincent verweist auf die Verleihbedingungen
- **JD:** Hat beobachtet, dass immer seltener eine Kautio n eingefordert wird, da ein vertrauensverhältnis besteht, dafür aber kaum Konsequenzen ausgeschrieben werden.

JD: Man solle anmerken, dass die AStA Mitglieder von vorne bis hinten für selbstständig genommen und öfter schlecht behandelt werden.

VJ: Es wurde von einer Person aus DM hinterfragt, ob seitens AStA ausreichend Kommunikation über die allgemeinen Bedingungen kommuniziert wurde. Das war eindeutig der Fall

4 Sonstiges

4.1 Illus-Thesenangebote an das schwarze Brett.

NS: Es wurde nachgefragt, ob Thesis Stellen ausgehängt werden können.

JD: Verweist auf das schwarze Brett für Jobangebote.

JD: Bittet allgemein darum, mehr die Regeln auf den schwarzen Brettern gegenüber einem AStA Stempel zu bevorzugen.

VJ: Es halten halt sich nicht alle an die Regeln.

JD: Dann müssten Zettel abgerissen werden.

NS: Dann beachten wir künftig eher die Regeln und reißen tendenziell konsequenter falsche Aushänge ab.

JD: Appelliert dafür, dass die Regeln im Zweifelsfall auch angepasst werden können.

NS: Man kann einen gewissen Spielraum einräumen, wenn man es mit Menschenverstand abdecken kann.

4.2 Inventarisierung

NS: Ruft zur Prokrastination in Form von aktiver Inventarisierung auf.

4.3 2000er Party

MD: Bei der Veranstaltung ging einiges schief. Sind diese Verantwortlichen weiter dazu berechtigt, Verantwortung zu halten?

VJ: Da die Probleme primär bei der Kommunikation lagen und geklärt werden konnten, sollte es keine großen Bedenken geben.

Schluss: 14:35 Uhr

Vorsitz der 47. Sitzung